
Geschätzte Zentralpräsidentin Karin Niederberger
Geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Verbandskameradinnen und -kameraden
Sehr geehrte Gäste

Es galt für alle viel zu lernen in dem Jahr auch einige Meilensteine zu setzen in Hinsicht der Harmonisierung, des Projektes SAFRI aber auch die Statuten für den ZSJV.

Das vergangene Verbandsjahr hat viele glückliche und unvergessliche Momente beschert. Besonders in Erinnerung bleibt dabei das schöne Jodlerfest in Sempach in unserem Verbandsgebiet, sowie die zahlreichen wunderschönen Jodlerkonzerte und farbenfrohen Veranstaltungen, die das gesamte Jahr über stattfanden.

Samstag, 27. Januar: 103. ZSJV-Delegiertenversammlung in Horw

Mit der 103. Delegiertenversammlung vom 27. Januar in Horw nahm das Verbandsjahr seinen Auftakt. Der durchführende Jodlerklub Heimelig Horw mit der OK-Präsidentin Jasmin Küttel hat es verstanden, in der wunderbaren Halle, einer super Infrastruktur eine sehr gut organisierte Delegiertenversammlung auf die Beine zu stellen.

364 stimmberechtigte Delegierte und 183 Gäste waren anwesend. Die Verbandsgeschäfte konnten im effizient und im zeitlichen Rahmen behandelt und verabschiedet werden. Details dazu können dem DV-Protokoll, welches auf der Website des ZSJV aufgeschaltet ist, entnommen werden.

Den Höhepunkt der Versammlung bildete die Ehrungen der Verbandskameraden Andre von Moos (ernannt zum Ehrenmitglied), und Walter von Matt (ernannt zum Ehrenmitglied), Armin Imlig und Gaby Zihlmann, (abtretende Vorstandsmitglieder ZSJV) wurden für ihren unermüdlchen Einsatz für unseren Verband, für das Brauchtum verdankt und beschenkt.

Abends wurden die Gruppen- und Veteranenehrungen in einem würdigen Rahmen abgehalten. Die Ehrungen wurden von unseren Verbandsangehörigen sehr geschätzt. Dabei konnten viele Kameraden/innen für ihre 50-jährige Verbandszugehörigkeit zu Ehrenveteranen und 25-jährige Zugehörigkeit zu Veteranen geehrt werden

Zum Schluss der Veranstaltung konnten wir ein grosses Dankeschön an den organisierenden Jodlerklub Horw und dem OK der Delegiertenversammlung aussprechen für das Gastrecht, die wunderbare Halle sowie das vortreffliche Bankettessen, welches wir geniessen durften.

Übrige Delegiertenversammlungen der Unterverbände

Der aktive Austausch mit den anderen UV-Mitgliedern ermöglicht es auch immer wieder, Synergien zu nutzen, Ideen gemeinsam anzugehen und zu besprechen. Unser EJV-Ehrenkontrolleur Josef Iten, Mitglied unseres UV, war zudem an allen DV anwesend.

Der Vorstand des ZSJV war bei sämtlichen DV der anderen Unterverbände anwesend. So konnten wir als Gäste jeweils die anderen Verbände und ihr Wirken für das Brauchtum würdigen aber auch mitverfolgen.

Samstag, 9. März: 110. EJV-Delegiertenversammlung in Goldau

Am 9. März fand die 110. Delegiertenversammlung in Goldau in unserem Verbandsgebiet statt, unter der Führung der Zentralpräsidentin Karin Niederberger.

Karin Niederberger orientierte die anwesenden Delegierten über das Projekt SAFIR sowie über die eigens dafür zusammengestellte Arbeitsgruppe, Ziel der neuen Mitgliederstruktur sei es, eine schlanke, transparente Struktur zu schaffen, welche wir in Zukunft zusammen umsetzen werden.

Bei der offenen Diskussionsrunde kamen von den Delegierten einige Voten, wo dann im Detail durch die ZV-Präsidenten Karin Niederberger und Hector Herzig beantwortet werden konnten.

Vorstandssitzungen ZSJV

Die erste offizielle Vorstandssitzung nach der Delegiertenversammlung fand dann im März statt, bei der verschiedene Projekte angegangen oder fortgesetzt wurden. Die grossen Themen des Jahres 2024 waren sicherlich SAFIR, Harmonisierung und die eigenen ZSJV Statuten, diese galt es zu entwickeln. Hierzu gab es das ganze Jahr einen regen Austausch, wo Vorschläge, Änderungen aber auch Absprachen innerhalb des Vorstandes stattgefunden haben. Das eigen dafür gegründete Projektteam, unter der Leitung von Josef Iten, hat die Statuten erarbeitet, verglichen und zu den Statuten gestaltet, wie wir sie mit dem EJV besprochen und präsentiert haben.

Im Verlaufe des Jahres fanden diverse Vorstandssitzungen statt, in denen wir gemeinsam die Verbandsgeschäfte aufgleisten, Neuerungen beschlossen, um den Verband weitervoran zu bringen.

Themen wie Nachwuchsförderung, Kurswesen, gaben Vieles zu besprechen und-, zu organisieren. Für die bevorstehenden Jodlerfeste in der Zentralschweiz (Sempach, Menznau) wurde mit Silvia Hafner ein erfahrenes Vorstandsmitglied und Christian Kuster zusätzlich als Einstieg ins OK Menznau delegiert. Silvia hat schon einige Jodlerfeste als Vertreterin des Verbandes absolviert und ist somit für jedes OK eine tolle Stütze.

Da unser Verband im Jahre 2024 Gastgeber der EJV DV war, konnten wir mit Goldau einen idealen Austragungsort finden. Hier hatte Armin Imlig Einsitz in der gesamten Organisation des Anlasses, wo er die Organisatoren in etlichen Sitzungen unterstützt hat.

Neben den offiziellen Vorstandssitzungen hat jedes einzelne Mitglied-, viele Stunden in seine Sparte investiert. Die neuen Vorstandsmitglieder Steiner Ivo und Christian Kuster durften dabei immer wieder auf die erfahrenen, langjährigen Vorstandsmitglieder zurückgreifen, um offene, Fragen zu klären.

Aufruf an die Vereine und Mitglieder des ZSJV

Der Vorstand des ZSJV setzt sich intensiv dafür ein, die verschiedenen Aktivitäten des Verbandes gleichmässig auf unsere sieben Kantone zu verteilen. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, den Kanton Tessin enger in den Verbandszusammenhang einzubinden. Jede und jeder Einzelne — sei es ein Kanton, ein Verein oder ein Mitglied — trägt dazu bei, dass wir auch in Zukunft unsere Jodlerfeste und Delegiertenversammlungen jährlich durchführen können. Hier zählt das Engagement von uns allen!

Deshalb laden wir euch, liebe Mitglieder, herzlich ein, Ideen, Vorschläge und Möglichkeiten einzubringen. Wir appellieren auch an die Vereinsvorstände, zu prüfen, ob sich vielleicht ein Verbandsanlass bei euch durchführen lässt. Jodlerfeste, Delegiertenversammlungen und die Präsidentenkonferenz sind Anlässe, bei denen wir als Vorstand auf eure Unterstützung angewiesen sind. Gerne stehen wir euch zur Seite, um die Machbarkeit eines Anlasses gemeinsam zu besprechen.

Wir im Vorstand sind dankbar für eure Eigeninitiative und euren Einsatz.

Arbeit im Zentralvorstand des EJV

Als ZSJV-Präsident bin ich von Amtes wegen auch Mitglied des Zentralvorstandes und der Fachkommission Strategie des Eidgenössischen Jodlerverbandes.

Im August fand die Klausur des ZV statt, wo Themen wie SAFIR, Harmonisierung sowie die neuen Statuten der einzelnen Verbände besprochen und abgesehen wurden. Diese Projekte konnten wir in den einzelnen Sitzungen bis ins genaue Detail besprechen.

Dabei geht es immer um das Wohl unseres Brauchtums, um die stetige Weiterentwicklung der Verbände. Es muss unser aller Bestreben sein, den Schritt gemeinsam als gesamtschweizerisches Team zu machen.

Da es auf meiner Seite zu einigen Terminkollisionen kam, hat Alfons Birbaum den ZSJV bei meiner Abwesenheit an der Klausur des ZV vertreten. Schon vor meiner Amtszeit war er für den ZSJV im Einsatz an der Klausur. Somit konnten wir Seitens des ZSJV mit Alfons Birbaum einen erfahrenen, sehr kompetenten Vertreter an die Klausur senden.

Sonntag, 5. Mai: LUGA, Brauchtumstag

Am 5. Mai fand auf der Luzerner Allmend der Brauchtumstag an der LUGA statt, wo sich Jodler, Alphornbläser und Fahenschwinger einem breiten Publikum präsentierten. Auch Schwinger und Nationalturner standen für Fragen zur Verfügung und boten Einblicke in weitere traditionelle Sparten.

Der Brauchtumssonntag begann um 10.15 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschliessend konnten die Besucher auf dem LUGA-Gelände und der Eventbühne eine Vielfalt an Darbietungen geniessen. Das Programm begeisterte das Publikum, das auf diese Weise unsere Traditionen hautnah erleben durfte.

Dank der Leitung und Planung von Silvia Hafner wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis. Überall war Brauchtum spürbar – von den eindrucksvollen Trachten bis hin zu den klangvollen Melodien.

Für die Besucher, die durch die Stände schlenderten, wurde der Brauchtumstag zu einer greifbaren und unvergesslichen Erfahrung.

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai: Nachwuchs-Schnupper-Weekend des ZSJV in Engelberg

Erneut fand das beliebte ZSJV-Nachwuchswochenende in Engelberg statt und begeisterte die Mädchen und Jungen mit zwei Tagen voller Erlebnisse. Das Lagerhaus bot ideale Bedingungen, und die Freude bei den Teilnehmenden, der Lagerleitung und dem Küchenteam war überall spürbar. Neben dem Kennenlernen und Ausprobieren der drei Sparten Jodeln, Alphornblasen und Fahenschwingen stand das gemeinsame gesellige Miteinander im Vordergrund und brachte junge Menschen mit einem gemeinsamen schönen Hobby zusammen.

In allen Sparten wurde fleissig geübt, und am Sonntag zeigten die Kinder und Jugendlichen voller Stolz vor den angereisten Gästen, was sie an diesem Wochenende gelernt hatten. Dank der fachkundigen Anleitung erzielten die Teilnehmenden sichtbare Fortschritte und konnten diese beim Abschlusskonzert stolz präsentieren.

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, die Freude der jungen Menschen am Singen und Musizieren mitzuerleben. So wurde das Wochenende zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Ein grosser Dank geht an Petra Vogler-Rohrer und allen Beteiligten, die durch ihr Engagement und ihre Zeit dieses besondere Lager ermöglichen – sei es in der direkten Begleitung der Teilnehmenden oder in der aufwendigen Planung und Organisation im Vorfeld.

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni: Zentralschweizerisches Jodlerfest Sempach

Unter dem Motto „Bi üs am See“ verwandelte sich Sempach vom 28. bis 30. Juni 2024 in eine Bühne für das lebendige Brauchtum der Schweiz. Mit einem reibungslosen Ablauf, gutem Wetter und grossartiger Stimmung stellte das Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Präsident Toni Bussmann ein gelungenes Fest auf die Beine, das landesweit für Begeisterung sorgte.

Trachten, Töne und Traditionen am Sempachersee.

Alphornklänge, Fahنشwingen und Jodeln erfüllten die Altstadt und das Ufer des Sempachersees, und die Stadt wurde zur Hochburg der Schweizer Volkskultur. Die Qualität der Darbietungen in den Kategorien Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen war beeindruckend: Über 71% der Vorträge erreichten die höchste Klasse. Besonders erfreulich war der Auftritt des Nachwuchses. Unter den Vorführungen glänzten 30 Nachwuchsformationen aus der ganzen Schweiz. Sie bereicherten das Fest und sicherten die Zukunft unserer traditionellen Sparten – eine wertvolle Erinnerung daran, wie wichtig es ist, das Interesse junger Menschen an unserem Brauchtum lebendig zu halten.

Erfolgreiche Zentralschweizer Darbietungen und unvergessliche Momente

Die Zentralschweizer Teilnehmer konnten mit grossartigen Ergebnissen überzeugen, denn in fast allen Sparten erreichten sie überdurchschnittliche Leistungen. Die exzellenten Resultate spiegeln das hohe Niveau wider und bestätigen, dass wir auf dem richtigen Kurs sind. Allen Teilnehmenden gebührt ein herzliches Dankeschön und unsere Glückwünsche für ihre herausragenden Auftritte.

Wer über die Festmeile entlang des Sempachersees schlenderte, spürte die besondere Atmosphäre hautnah – von stimmungsvollen Sonnenuntergängen bis hin zur lebendigen Volkskultur, die Stadt und Land an diesen Festtagen verband.

Nachwuchsförderung

Die Förderung junger Talente ist ein zentrales Anliegen des Verbands. Jedes Jahr investieren wir viel Herzblut und Engagement, um unseren Nachwuchs in den traditionellen Künsten zu unterstützen. Mit grossem Enthusiasmus und Fachwissen bringen unsere Kursleiterinnen und Kursleiter den Kindern die Freude am Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen näher. Die Kurse in diesen Sparten sind so gefragt wie nie, und jede Veranstaltung ist geprägt von fröhlicher Stimmung und begeisterten Teilnehmenden.

Die wachsende Zahl an neu gegründeten Jugend- und Kinderchören aus verschiedenen Regionen zeigt, dass unsere Bemühungen Früchte tragen. Immer wieder können wir neue junge Sängerinnen und Sänger willkommen heissen und sie für unser Kulturerbe begeistern.

Ein Dankeschön gilt all jenen, die die Nachwuchsförderung tatkräftig unterstützen – den Organisatorinnen und Organisatoren, den engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern sowie den Sponsoren, die mit ihrem Einsatz diese wertvolle Arbeit möglich machen.

Kurswesen

Dank des herausragenden Einsatzes unserer Kursleiterinnen und Kursleiter konnte auch 2024 wieder ein vielseitiges Kursangebot geschaffen werden. Petra Vogler-Rohrer, die ZSJV-Kursverantwortliche, sowie die Spartenobmänner Ivo Steiner und Christian Kuster haben gemeinsam mit ihren Teams eine beeindruckende Vielfalt an Angeboten mit fundiertem Fachwissen auf die Beine gestellt.

Die Organisation, die von den Spartenverantwortlichen getragen wird, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die sie jedoch mit viel Elan und Herzblut meistern. Ihre Hingabe schafft nicht nur Begeisterung, sondern auch wertvolle Erinnerungen für die Teilnehmenden.

Unser Dank geht an alle Kursleitenden, die mit Engagement und Leidenschaft unser Kulturerbe lebendig und authentisch weitergeben.

In Erinnerung

*Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)*

Im vergangenen Verbandsjahr mussten wir uns von geschätzten Kameradinnen und Kameraden verabschieden. Ihre Erinnerungen leben weiter in unseren Herzen. Halten wir die gemeinsamen, wertvollen Momente fest, die uns verbinden und uns an die schönen Zeiten erinnern, die wir mit ihnen verbringen durften.

Schlusswort

Das vergangene Jahr hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Für mich persönlich war es ein Jahr voller neuer Erfahrungen, Begegnungen, aus denen ich viel mitnehmen durfte. Ich bin sehr dankbar für die zahlreichen Begegnungen, die ich in diesem Jahr als Verbandspräsident erleben durfte – besonders für die Unterstützung und für die vielen wertvollen Tipps, Ideen und Anregungen von Wegbegleitern.

Die Arbeit im Zentralschweizerischen und Eidgenössischen Jodlerverband bleibt spannend, denn es gibt viel zu bewegen und wichtige Themen, die weiter vorangetrieben werden müssen.

Ausblick

Das neue Verbandsjahr 2025 steht ganz im Zeichen des 66. Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Menznau. Wir dürfen uns alle auf ein tolles Verbandsfest freuen. Das OK, unter der Leitung von Präsident Adrian Duss, leistet grossartige Arbeit in der Vorbereitung, damit uns ein unvergesslicher Anlass - unvergessliche Tage schlussendlich erwarten. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche allen Aktiven schon jetzt viel Erfolg bei den Vorbereitungen und Auftritten.

Ich freue mich auf ein geselliges Fest und viele unvergessliche Begegnungen.

Ein herzliches „Danke“

Mein herzlicher Dank gilt allen Gästen und Delegierten, die heute an der DV anwesend sind. Eure Teilnahme zeigt eure Verbundenheit und Sympathie für den Verband.

Ein Dankeschön geht an unsere Mitglieder, die sich mit Herzblut für unser Brauchtum engagieren und in die Welt hinaustragen. Unser Brauchtum lebt und strahlt durch die unermüdliche Arbeit vieler Freiwilliger. Ein Verband lebt durch seine Mitglieder, durch die vielen Menschen, die ihre Freizeit investieren, um unserem Brauchtum den Platz in der Gesellschaft zu sichern, der ihm gebührt.

Besonders möchte ich unsere Ehren- und Freimitglieder, die Jurorinnen und Juroren, die Kursleiterinnen und Kursleiter, die Dirigentinnen und Dirigenten sowie die Vereinsvorstände erwähnen, aber auch jedem einzelnen Mitglied danken, welche sich unermüdlich für unsere Kultur einsetzen. Euch allen gebührt mein herzlicher Dank.

Der ZSJV kann sich auf die wertvolle Unterstützung aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und von befreundeten Verbänden verlassen. Auch hierfür ein grosses Dankeschön.

Ein besonderes Danke geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die mich mit grossem Engagement unterstützen.

„Lasst uns den Weg gemeinsam beschreiten, stets in Bewegung und offen für Neues.“

Ein herzliches Dankeschön richte ich an:

- Alle Verbandskameradinnen und -kameraden, die sich mit ihrem Einsatz und sich in bereichernden Gesprächen für unsere Vereine engagieren und unser Brauchtum nach aussen tragen. Eure Zeit und Hingabe sind unverzichtbar,

- meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des Zentralschweizerischen und Eidgenössischen Jodlerverbands für ihr Vertrauen und die wertvolle, konstruktive Zusammenarbeit,
- unsere Ehren- und Freimitglieder für ihre langjährige Treue,
- die Jury-Mitglieder, Kursleiterinnen und Kursleiter, Dirigentinnen und Dirigenten sowie die Vereinsvorstände für ihre hervorragende Arbeit, die sie für unsere Gemeinschaft leisten,
- alle Delegierten und Gäste für ihre Teilnahme an der DV und damit für ihr grosses Interesse an unserem Verband, dem Brauchtum und dem wertvollen Kulturgut,
- Institutionen und Organisationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft für die beständige Unterstützung,
- die regionalen und nationalen Medien für ihre wohlwollende Berichterstattung.

Geschätzte Verbandskameradinnen und -kameraden, liebe ZSJV-Familie – ich wünsche euch und dem ZSJV alles Gute für die Zukunft und eine erfolgreiche Weiterentwicklung in den kommenden Jahren.

Tragt Sorge zueinander, genießt jeweils die gemeinsame Zeit, tragt Sorge zum Brauchtum & der Tradition.

Für das Jahr 2025 wünsche ich euch, euren Familien, Freunden und Bekannten Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit sowie viele schöne Stunden beim Ausüben und Erleben unseres Brauchtums

Sursee, im Januar 2025



Adrian Schöpfer
Präsident ZSJV